



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Genée, Richard

1919-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Montag, 1. Dezember 1919. 17. Vorstellung im Abonnement B
(für II. Parkett B 14)

92

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Notoko in drei Akten von Bell und Gené

Musik von Johann Strauß

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landory
Barbaruccio	Abolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembich
Barbara, Delacquas	Therese Weidmann
Agricola, Barbaruccios	Elise de Lanf
Constantia, Testaccios	Emmy Babst
Annina, Fischermädchen	Gretel Neumann
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Kuhn
Pappacoda, Makaronitoch	Hugo Vosin
Ciboletta, Delacquas Köchin	Vittoria Hoffmann-Brewer
Enrico Piselli, Seeoffizier	Hermann Kupfer
Centurio	Ida Baro
Balbi	Isel Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliere, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondoliere, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.
Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im III. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß ist von Nennie Häns arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Robert Erdmann

Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Spielleitung: Karl Marx

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mk. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende 8 1/2 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 11.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 8.50
2. Reihe	9.—	2. u. 3. Reihe	7.50
Profzeniums-Logen Vorderplätze	11.—	Seite: 1. Reihe	7.50
Rückplätze	9.—	2. Reihe	6.—
Sperre 1. Parkett	10.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.—
2. Parkett	8.50	Rückplätze	6.—
Stehplätze im Parkett	5.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	6.—
im Parterre	3.50	2. u. 3. Reihe	5.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	15.—	Seite: 1. Reihe	5.—
2. Reihe	13.—	2. Reihe	4.—
3. u. 4. Reihe	11.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	4.50
5. Reihe	10.—	Rückplätze	3.—
Logen: 1. Reihe	13.—	IV. Rang: Mitte	2.20
2. u. 3. Reihe	10.50	Seite	1.—

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feißer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Dienstag, 2. Dezember: 4. Einheitspreisvorstellung: Die Jüdin von Toledo **Anfang 5 1/2 Uhr**
Mittwoch, 3. Dezember: C 17, mittlere Preise: Hortense Kuland **Anfang 6 Uhr**
Donnerstag, 4. Dezember: A 17, hohe Preise: Oberon **Anfang 6 Uhr**